

6. September 2004

Klimabündnismanifest mit Slowakei und Tschechien unterzeichnet Pröll: Umweltschutz kennt keine Grenzen

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der tschechische Umweltminister Dr. Libor Ambrozek und der slowakische Umweltminister Dr. Laszlo Miklós unterzeichneten heute bei einem Arbeitstreffen in St. Pölten ein Klimabündnismanifest zur besseren Zusammenarbeit im Umweltschutzbereich. „Der Kontakt zu den Nachbarländern ist Niederösterreich ein besonderes Anliegen. Die Slowakei und Tschechien erklären sich mit der heutigen Vertragsunterzeichnung bereit, Projekte für den Klimaschutz in ihren Ländern verstärkt zu unterstützen“, betonte Pröll. Nur durch grenzüberschreitendes Umdenken könne die Umwelt und damit auch die Lebensqualität erhalten werden. Mit dem heutigen Abkommen werde in Tschechien und in der Slowakei eine messbare Verbesserung der Umweltsituation in den Bereichen Energie, Verkehr, Landwirtschaft, Ernährung, ökologische Beschaffung und betriebliches Umweltmanagement eingeleitet.

Libor Ambrozek und Laszlo Miklos zeigten sich sehr interessiert an der erfolgreichen Arbeit Niederösterreichs für den Umweltschutz. So werden slowakische und tschechische NGOs niederösterreichische Vorzeigeprojekte wie etwa die energieautarke Gemeinde Bruck an der Leitha besuchen, um sich über konkrete, energiesparende Projekte zu informieren. Darüber hinaus werden in einer gemeinsamen Initiative heimische Energieberater in slowakischen und tschechischen Gemeinden Energieberatungen für die Bevölkerung durchführen.

Außerdem wurde das Interesse am niederösterreichischen Know-how im Bereich der Biomasse betont, da in der Slowakei und in Tschechien und der Gaspreis von Jahr zu Jahr steigt. Auch auf diesem Gebiet wird das Land Niederösterreich Experten zur Verfügung stellen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at